



Motion: Turnhallenneubau im Zentrum

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Stadtparlament eine Vorlage für den Neubau einer Dreifachturnhalle auf den städtischen Parzellen 139W und 1209W zu unterbreiten.

Die Vorlage soll insbesondere enthalten:

- ein konkretes Raum- und Nutzungskonzept für eine Dreifachturnhalle;
- Planskizzen und eine Grobprojektierung, inkl. Darstellung der Erschliessung;
- die Einbindung der bestehenden Aussenräume in die Planung;
- eine Grobkostenschätzung mit dem Ziel, den Gesamtkostenrahmen auf maximal CHF 22 Mio. zu begrenzen;
- Aufzeigen der Nutzung durch die umliegenden Schulen und Vereine;
- die Berücksichtigung des bestehenden Kindergartens, wobei dessen heutige Nutzung und die Bausubstanz möglichst erhalten werden sollen;
- eine Darstellung, wie die neue Halle künftig die Sanierung der bestehenden Turnhallen ermöglicht, ohne den Turnunterricht vollständig unterbrechen zu müssen.

Die Planung ist so auszurichten, dass die Inbetriebnahme der neuen Dreifachturnhalle spätestens im Jahr 2031 erfolgen kann.

Begründung

Bei den Schuleinheiten in der Stadtmitte – insbesondere Allee, Sonnenhof, Provisorium Allee und Altstadtsschulen – fehlen heute die notwendigen Turnhallenräumlichkeiten für einen geordneten und zeitgemässen Sportunterricht.

Mit einer neuen Dreifachturnhalle im Zentrum sollen die notwendigen zusätzlichen Hallenkapazitäten geschaffen werden. Die städtischen Grundstücke 139W und 1209W befinden sich in der öffentlichen Zone und bieten aufgrund ihrer Lage die Möglichkeit, die neue Infrastruktur zentral und in unmittelbarer Nähe zu den bestehenden Schulhäusern zu realisieren.

Die räumliche Nähe zu den bestehenden Schulbauten ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, die Turnhalle zu Fuss zu erreichen. Dadurch können zusätzliche Transportwege vermieden und die Halle effizient in den Schulbetrieb integriert werden.

Bei der Planung sollen auch die bestehenden Aussenräume berücksichtigt werden. Eine Zusammenarbeit mit dem STV Wil und weiteren Nutzern soll geprüft werden, damit die vorhandenen und neu geschaffenen Sportflächen möglichst vielseitig genutzt werden können.

Der bestehende Kindergarten ist in die Umgebungs- und Bauplanung einzubeziehen. Dabei soll nach Möglichkeit sichergestellt werden, dass die bestehende Nutzung und die vorhandene Bausubstanz erhalten bleiben.

Die neue Dreifachturnhalle schafft zudem zusätzliche Kapazitäten für die örtlichen Vereine. Damit kann ein Teil des bestehenden Engpasses bei den Hallennutzungen entschärft werden. Die zentrale Lage ermöglicht eine gute Erreichbarkeit und eine vielseitige Nutzung ausserhalb der Schulzeiten.

Ein weiterer Vorteil des Neubaus besteht darin, dass die bestehenden, teilweise in die Jahre gekommenen Turnhallen künftig etappenweise saniert oder erneuert werden können. Die neue Halle schafft während solcher Sanierungsarbeiten eine zusätzliche Ausweichmöglichkeit, so dass der Schul- und Vereinssport nicht vollständig unterbrochen werden muss.

Die Investition soll kostenbewusst erfolgen. Für den Neubau wird deshalb ein Gesamtkostenrahmen von maximal CHF 22 Mio. angestrebt. Dabei sind neben den eigentlichen Baukosten auch die notwendigen Planungs-, Erschliessungs-, Umgebungs- und weiteren projektbedingten Kosten transparent auszuweisen.

In verschiedenen Nachbargemeinden wurden in den vergangenen Jahren vergleichbare Sport- und Hallenbauten realisiert. Die dabei gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse sollen bei der Projektierung berücksichtigt werden.

Mit dem Neubau einer zentral gelegenen Dreifachturnhalle können die dringend benötigten Hallenkapazitäten für Schule und Vereine geschaffen, die bestehenden Schulstandorte gestärkt und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine etappenweise Sanierung der bestehenden Turnhallen geschaffen werden.

Reto Gehrig

Die Mitte

Motion Reto Gehrig (Die Mitte) – Turnhallenneubau im Zentrum

		Unterzeichn...
		JA
Sandra Lusti		
Philipp Schönenberger		
Büsser Benjamin		
Andreas Hüssy		
Urs Bollinger		
Alex Lyner		
Eliane Keller		
Marius Grämiger		
Fiona Kühne		
Christine Hasler		
Willi Aurich		
Daniel Thoma		